



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 11.09.2013

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Katrin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Astrid Becker
Katharina Binz
Kerstin Bub
Nurhayat Canpolat
Christine Diehl
David Dietz
Dr. Gerd Eckhardt
Herbert Egner
Matthias Faber
Ulrike Faßbender
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Ursula Groden-Kranich
Markus Gröninger
Klaus Hafner
Gunther Heinisch, MdL
Ansgar Helm-Becker
Hannelore Hirsch
Dieter Hofem
Kai Hofmann
Dr. Brian Huck
Gudrun Hölzl
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Nico Klomann
Nadya Konrad
Dr. Walter Konrad
Walter Konrad
Walter Koppius
Martina Kracht

Marianne Kunkel
Dr. Lars Kützing
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Matthias Rösch
Gerd Schreiner, MdL
Herbert Schäfer
Hannsgeorg Schönig
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Harald Strutz
Oliver Sucher
Klaus Trautmann
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Gerhard Walter-Bornmann
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer

Schiffführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Dr. Johanna Becker
Prof. em. Dr. Jens Jessen
Karin Trautwein

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Schleppender Fortgang der Erneuerung der Stromversorgungsleitungen in der Albanusstraße in Bretzenheim (CDU)
2. Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Mainz (PRO MAINZ)
3. Übergriffe auf Obdachlose (PRO MAINZ)
4. Anwerbung von Erzieherinnen aus Valencia (PRO MAINZ)
5. Unverhältnismäßige Bürokratie (PRO MAINZ)
6. Verzögerungen in der Führerscheinstelle (CDU)
7. Schadstoffbelastung im ehem. SPAZ-Gebäude Wilhelm-Quetsch-Straße 1 in Bretzenheim (PRO MAINZ)
8. Möglichkeiten zur Umwandlung der Rechtsform der Stadtwerke Mainz AG (ödp)
9. Allianzhaus (ödp)
10. Verlagerung der Peter-Jordan-Schule zur Schule „Am Gleisberg“ (ödp)
11. Stärkung des touristischen Angebots durch kostenlose 'Cityflyer' in Automaten (SPD)
12. Tourismus stärken: Fördermittel über Tourismus- und Heilbäderverband für Mainz (SPD)
13. Verschmutzung der Rheinufer-Promenade zwischen Theodor-Heuss-Brücke und kurfürstlichem Schloss (SPD)
14. Möglichkeiten gegen Mietwucher in Mainz (SPD)
15. Anerkennung für gemeinwohlorientierte Arbeit im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes (SPD)

16. Verkehrssicherheitstraining für Menschen mit Gehhilfen (SPD)
17. Tempo 30 in der Rheinstraße (FDP)
18. Gewerbeneuansiedlungen (FDP)
19. Datenschutz in der Verwaltung (FDP)
20. Stand Erweiterung Gutenberg-Gymnasium (FDP)
21. Situation im Volkspark (CDU)
22. Standplätze auf städtischen Festen und Veranstaltungen (CDU)
23. Situation rund um den Hauptbahnhof (CDU)
24. Lokale Agenda (CDU)
25. Bezeichnung von Kigali als Partnerstadt (CDU)
26. Videoüberwachung im öffentlichen Raum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
27. Hardcore-Pornos auf dem Johannisfest und in Bücherschränken (CDU)
- 27.1 Verhandlungen mit ECE (ödp)
- 27.2 Zustand der Rückwand der Mikwe in der Synagoge in Weisenau (CDU)
28. Fragestunde
 - 28.1. Persönliche Anfrage: Stelentexte „Historisches Mainz“
 - 28.2. Persönliche Anfrage: Spargelacker Lerchenberg

Anträge der Stadtratsfraktionen

Resolution:

Zukunftsfester Betrieb des Mainzer Hauptbahnhofs: Störungsfreien Betrieb gewährleisten - ausreichende personelle Kapazitäten sicherstellen - Kunden entschädigen (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp)

29. Rauchverbot auf Kinderspiel- und Bolzplätzen in Mainz (ödp)
30. Kulturstätte Zwerchallee schaffen (DIE LINKE.)
31. Kostenfreies WLAN in Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP)
 - 31.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 1351/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Kostenfreies WLAN in Mainz" (CDU)

- 32. Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn (ödp)
 - 32.1. Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn (ödp) (Änderungsantrag SPD, GRÜNE, FDP)
 - 32.2. Ergänzungsantrag zum Antrag 1352/2013 der ödp-Stadtratsfraktion "Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn" (CDU)
- 33. Prepaid-Zahlung bei Strom ermöglichen (CDU)
 - 33.1. Gemeinsamer Änderungsantrag "Stromsperren in einkommensschwachen Haushalten vermeiden" zum Antrag „Prepaid-Zahlung bei Strom ermöglichen“ (1355/2013) der CDU-Stadtratsfraktion
- 34. Gemeinsamer Antrag (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp): Humanitäre und integrative Flüchtlingspolitik in der Stadt Mainz umsetzen
- 62. Einwohnerfragestunde
- 63. Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen."

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 35. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
- 36. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)
- 37. Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 33 Abs. 1 GemO
- 38. Gründung und Finanzierung des SchUM-Vereins
- 39. Jahresabschluss 2009
- 40. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
- 41. Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Gonsenheim-Sandflora um zwei Gruppen bei Auflösung des eingruppigen Provisoriums ab 01.08.2014
- 42. Städtische Kindertagesstätte Wolkenburg in Mainz-Ebersheim; Erweiterung um eine Gruppe und Anpassung der Infrastruktur
- 43. Neubau von städtischen Kindertagesstätten; Nachbewilligung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt mit Deckung von vorhandenen Mitteln im Finanzhaushalt

44. Verlagerung der Förderschule Peter-Jordan-Schule an den Schulstandort "Am Gleisberg"
45. Erweiterungsmaßnahmen für die Anne-Frank-Realschule plus
46. Einrichtung von neuen Ganztagschulen zum Schuljahr 2014/2015
47. Namensgebung für die Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach
48. Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für Fachraumausstattung
49. Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4
50. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2013 i. H. v. 256.000 € für die Maßnahme "Umrüstung der Hafentunnelübergänge Hattenbergstraße und Rheinallee"
51. Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt
52. Bauleitplanverfahren "He 105/5.Ä" (Aufstellung/Planstufe I)
53. Bauleitplanverfahren "He 128" (Aufstellung/Planstufe I)
54. Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung (He 116/2.Ä)"
55. FNP Änderung Nr. 19 und Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)"
56. Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"
57. FNP-Änderung Nr. 38 und Bebauungsplanverfahren "Le 2" (Planstufe II)
58. Bauleitplanverfahren "B137/1.Ä" (Satzungsbeschluss)
59. Bauleitplanverfahren "B 140 / 1.Ä" (Satzungsbeschluss)
60. FNP- Änderung Nr. 32 und Bebauungsplanverfahren "He 117" (Planstufe II)

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

61. Gremienbesetzungen
64. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

- 65. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 66. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende gibt folgende Ergänzungen der Tagesordnung bekannt:

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 1386/2013 und 1390/2013 werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 27.1 und 27.2 behandelt; die beiden persönlichen Anfragen von Frau Faßbender und Herrn Schönig unter 28.1 und 28.2.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge liegen zu den Punkten 31, 32 und 33 vor.

Neue Fassungen liegen zu den Anträgen Nr. 1343/2013 und 1358/2013 vor.

Zu der Antwort auf die Anfrage Nr. 1017/2013 liegt ebenfalls eine neue Fassung vor, die ausgetauscht werden soll.

Alle genannten Vorlagen sind ausgelegt.

Die Zuständigkeit bei Punkt 28.2 liegt bei Herrn Beigeordneten Merkator.

Des Weiteren wurde eine Resolution von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und ödp eingebracht, die noch verteilt werde. Der Stadtrat stimmt der Aufnahme der Resolution in die Tagesordnung einstimmig zu. Nach Vorlage der Resolution soll diese zur Abstimmung aufgerufen werden.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Schleppender Fortgang der Erneuerung der Stromversorgungsleitungen in der Albanusstraße in Bretzenheim (CDU)**
Vorlage: 0934/2013

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 2 **Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Mainz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1017/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder Kenntnis.

Punkt 3 **Übergriffe auf Obdachlose (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1018/2013

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 4 **Anwerbung von Erzieherinnen aus Valencia (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1019/2013

Die vorgelegte Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Unverhältnismäßige Bürokratie (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1020/2013

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Verzögerungen in der Führerscheinstelle (CDU)**
Vorlage: 1321/2013

Zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster zur vorliegenden Antwort der Verkehrsdezernentin werden von Herrn Hoffmann, Verkehrsüberwachungsamt, beantwortet.

Punkt 7 **Schadstoffbelastung im ehem. SPAZ-Gebäude Wilhelm-Quetsch-Straße 1 in Bretzenheim (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1337/2013

Die Anfrage, ebenso eine Zusatzfrage von Herrn Stritter, wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 8 **Möglichkeiten zur Umwandlung der Rechtsform der Stadtwerke Mainz AG (ödp)**
Vorlage: 1340/2013

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen beantwortet er ebenfalls.

Punkt 9 **Allianzhaus (ödp)**
Vorlage: 1353/2013

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Prof. Leinen wurden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 10 **Verlagerung der Peter-Jordan-Schule zur Schule „Am Gleisberg“ (ödp)**
Vorlage: 1354/2013

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 11 **Stärkung des touristischen Angebots durch kostenlose 'Cityflyer' in Automaten (SPD)**
Vorlage: 1356/2013

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Tourismus stärken: Fördermittel über Tourismus- und Heilbäderverband für Mainz (SPD)**
Vorlage: 1357/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte Kenntnis.

Punkt 13 **Verschmutzung der Rheinufer-Promenade zwischen Theodor-Heuss-Brücke und kurfürstlichem Schloss (SPD)**
Vorlage: 1359/2013

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Möglichkeiten gegen Mietwucher in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1360/2013

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 15 **Anerkennung für gemeinwohlorientierte Arbeit im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes (SPD)**
Vorlage: 1362/2013

Die Anfrage wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 16 **Verkehrssicherheitstraining für Menschen mit Gehhilfen (SPD)**
Vorlage: 1364/2013

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 17 **Tempo 30 in der Rheinstraße (FDP)**
Vorlage: 1366/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 18 **Gewerbeneuansiedlungen (FDP)**
Vorlage: 1367/2013

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 19 **Datenschutz in der Verwaltung (FDP)**
Vorlage: 1368/2013

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 20 **Stand Erweiterung Gutenberg-Gymnasium (FDP)**
Vorlage: 1370/2013

Die Anfrage und eine Zusatzfrage von Frau Willius-Senzer wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 21 **Situation im Volkspark (CDU)**
Vorlage: 1373/2013

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder, eine Zusatzfrage von Frau Kunkel von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 22 **Standplätze auf städtischen Festen und Veranstaltungen (CDU)**
Vorlage: 1374/2013

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort stellt Frau Groden-Kranich zwei Zusatzfragen, die ebenfalls beantwortet werden.

Punkt 23 **Situation rund um den Hauptbahnhof (CDU)**
Vorlage: 1375/2013

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Lokale Agenda (CDU)**
Vorlage: 1376/2013

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Bezeichnung von Kigali als Partnerstadt (CDU)**
Vorlage: 1377/2013

Die Anfrage – einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Gerster – wurden von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 26 **Videoüberwachung im öffentlichen Raum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1378/2013

Der Stadtrat nimmt von der Antwort des Herrn Oberbürgermeisters ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 27 **Hardcore-Pornos auf dem Johannisfest und in Bücherschränken (CDU)**
Vorlage: 1379/2013

Von der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

Punkt 27.1 **Verhandlungen mit ECE (ödp)**
Vorlage: 1386/2013

Nach der Beantwortung von zwei Zusatzfragen zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort beantragt Herr Dr. Moseler eine aktuelle halbe Stunde.

Es wird vereinbart, diese am Ende der Anfragen durchzuführen.

Punkt 27.2 **Zustand der Rückwand der Mikwe in der Synagoge in Weisenau (CDU)**
Vorlage: 1390/2013

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad wurden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 28 **Fragestunde**

Punkt 28.1 **Persönliche Anfrage: Stelentexte „Historisches Mainz“**
Vorlage: 1372/2013

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur persönlichen Anfrage von Frau Faßbender wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 28.2 **Persönliche Anfrage Hannsgeorg Schöning: Spargelacker Lerchenberg**
Vorlage: 1392/2013

Die persönliche Anfrage von Herrn Schöning wurde, ebenso wie zwei Zusatzfragen des Fragestellers, von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 27.1 **Verhandlungen mit ECE (ödp) – aktuelle halbe Stunde -**

Der Vorsitzende ruft, nachdem die Anfragen alle beantwortet wurden, die von Herrn Dr. Moseler beantragte aktuelle halbe Stunde auf.

An der Aussprache beteiligen sich die Ratsmitglieder Dr. Moseler, Dr. Eckhardt, Dr. Kützing, Dr. Huck, Strutz, Hofem und Rösch sowie Herr Oberbürgermeister Ebling und Herr Beigeordneter Sitte.

Nach den Stellungnahmen der Mitglieder der Verwaltung wird die aktuelle halbe Stunde geschlossen.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Resolution:

Zukunftsfester Betrieb des Mainzer Hauptbahnhofs: Störungsfreien Betrieb gewährleisten - ausreichende personelle Kapazitäten sicherstellen - Kunden entschädigen

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp)

Vorlage: 1399/2013

Die Resolution wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

Punkt 29 **Rauchverbot auf Kinderspiel- und Bolzplätzen in Mainz (ödp)** **Vorlage: 1046/2013**

Für die ödp-Fraktion begründet Herr Konrad den Antrag. Für die CDU-Fraktion nimmt Frau Flegel Stellung. In der Stellungnahme für die SPD-Fraktion beantragt Frau Westrich die Überweisung des Antrages in die zuständigen Gremien, ebenso Herr Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Nach weiteren Stellungnahmen von Frau Bub für die FDP und Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ, regt Herr Schönig an, in den Ausschüssen auch auf die Verschmutzung durch Hundekot einzugehen.

Der Antrag wird sodann mit großer Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen – zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Grün, Umwelt und Gesundheit und den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Punkt 30 **Kulturstätte Zwerchallee schaffen (DIE LINKE.)** **Vorlage: 1343/2013/1**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem wird von Herrn Dr. Konrad für die CDU, Frau Kracht für die SPD, Frau Binz für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Faßbender für die FDP mitgeteilt, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da eine solche Nutzung an diesem Standort nicht wünschenswert sei. Für die Fraktion der ödp signalisiert Herr Konrad Zustimmung.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte für die Verwaltung lehnt der Stadtrat den Antrag gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LNKE und ödp mit großer Mehrheit ab.

Punkt 31 **Kostenfreies WLAN in Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1351/2013

Punkt 31.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 1351/2013 der Stadtratsfraktionen**
von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Kostenfreies WLAN in
Mainz" (CDU)
Vorlage: 1351/2013/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Kracht, Frau Binz und Herrn Dietz, der Ergänzungsantrag der CDU von Frau Flegel begründet. Seitens der Antrag stellenden Fraktionen wird signalisiert, dass Punkt 4 und der 1. Satz des Punktes 5 des Ergänzungsantrages übernommen würden, dem übrigen Text könne man nicht näher treten. Herr Dr. Moseler teilt in seiner Stellungnahme mit, dass man den Anträgen nicht zustimmen könne. Nach weiteren Wortmeldungen von Frau Kracht, Frau Flegel und Herrn Dietz nimmt Herr Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung kurz Stellung und ruft sodann den gemeinsamen Antrag einschließlich den vorstehenden Ergänzungen zur Abstimmung auf.

Der so ergänzte Antrag wird sodann mit großer Mehrheit – bei Gegenstimmen der ödp-Fraktion – beschlossen.

Punkt 32 **Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn**
(ödp)
Vorlage: 1352/2013

Punkt 32.1 **Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn**
(ödp)
(Änderungsantrag SPD, GRÜNE, FDP)
Vorlage: 1352/2013/1

Punkt 32.2 **Ergänzungsantrag zum Antrag 1352/2013 der ödp-Stadtratsfraktion**
"Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn"
(CDU)
Vorlage: 1352/2013/2

Der Antrag der ödp wird von Herrn Dr. Moseler begründet. Die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

übernehmen Herr Kinzelbach, Frau Jaensch und Herr Koppius. Herr Gerster begründet für die CDU-Fraktion den Ergänzungsantrag und schlägt vor, den Änderungsantrag einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU gemeinsam zu beschließen. Herr Faber signalisiert ebenfalls Zustimmung für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ.

Der Antrag der ödp wird sodann als der weitergehende zunächst abgestimmt. Mit großer Mehrheit (bei vier Ja-Stimmen) lehnt der Stadtrat diesen Antrag ab.

Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP – einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU wird bei drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen.

Punkt 33 **Prepaid-Zahlung bei Strom ermöglichen (CDU)**
Vorlage: 1355/2013

Punkt 33.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag "Stromsperren in einkommensschwachen Haushalten vermeiden" zum Antrag „Prepaid-Zahlung bei Strom ermöglichen“ (1355/2013) der CDU-Stadtratsfraktion**
Vorlage: 1355/2013/1

Nach den Begründungen der beiden Anträge – Frau Siebner für die CDU, Herr Hofmann, für die SPD, Herr Köbler für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Bub für die FDP – wird sowohl von Herrn Konrad für die ödp als auch Herrn Hofem für DIE LINKE Zustimmung zu beiden Anträgen signalisiert, da der Änderungsantrag eher als Ergänzungsantrag zu werten sei.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung werden beide Anträge einstimmig beschlossen.

Punkt 34 **Gemeinsamer Antrag (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp): Humanitäre und integrative Flüchtlingspolitik in der Stadt Mainz umsetzen**
Vorlage: 1358/2013/1

Der gemeinsame Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und ödp wird von Frau Siebner (CDU), Herrn Trautmann (SPD), Frau Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Dietz (FDP) und Herrn Konrad (ödp) begründet. In seiner Stellungnahme für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ beantragt Herr Stritter, die einzelnen Punkte des Antrages getrennt zur Abstimmung aufzurufen. Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Hofem für DIE LINKE und Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung stimmt der Stadtrat über die Einzelpunkte des Antrages wie folgt ab:

- Punkt 1: einstimmig beschlossen
- Punkt 2: bei vier Gegenstimmen beschlossen
- Punkt 3: einstimmig beschlossen
- Punkt 4: bei zwei Gegenstimmen beschlossen
- Punkt 5: einstimmig beschlossen
- Punkt 6: bei zwei Gegenstimmen beschlossen
- Punkt 7: einstimmig beschlossen
- Punkt 8: einstimmig beschlossen
- Punkt 9: einstimmig beschlossen
- Punkt 10: einstimmig beschlossen

Damit ist der Antrag insgesamt beschlossen.

Punkt 62 **Einwohnerfragestunde**

Zwei Fragen von Herrn Zeitzmann werden von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 63 **Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen."; Sachstandsbericht
Vorlage: 1332/2013**

Der Stadtrat nimmt von der Präsentation „2. Bürgerforum, Meine Stadt. Meine Ideen vom 15.06.2013“ Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.08.2013.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 35 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 35.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1711/2012 der CDU sowie Ergän-
zungsantrag 1711/2012/1 der ödp
hier: Konzeption für eine Wohnraumversorgung
Vorlage: 0637/2013**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Erstellung eines Handlungskonzeptes für die soziale Wohnraumförderung die im Antrag der CDU-Stadtratsfraktion sowie im Ergänzungsantrag der ödp enthaltenen Vorschläge zu prüfen und soweit wie möglich in dieses einzuarbeiten. Über die Ergebnisse wird die Verwaltung zu gegebener Zeit erneut berichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.06.2013.

Punkt 35.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0591/2013 und Änderungsantrag
0591/2013/2
hier: Nahversorgung in Mainz - Bestandsaufnahme
Vorlage: 0980/2013**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zum Antrag 0591/2013 Stärkung der Nahversorgung in den Ortskernzentren und Änderungsantrag 0591/2013/2 zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in zwei Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.08.2013.

Punkt 35.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1857/2011**
Fortschreibung Taktile Leitlinie / Barrierefreiheit im öffentlichen
Raum
(Stadt Mainz)
Vorlage: 1061/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Fortschreibung der Datenblätter: „Taktile Leitlinie / Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“. Der Behindertenbeirat nimmt die Fortschreibung der Datenblätter: „Taktile Leitlinie / Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 35.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1979/2012 der FDP sowie Ergänzungs-**
antrag 1979/2012/1 der CDU
hier: Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in
Mainz (FDP)
Vorlage: 1098/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Antrag 1979/2012 der FDP sowie den Ergänzungsantrag 1979/2012/1 der CDU für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 35.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1975/2012 der CDU;**
hier: Vermüllung der Umwelt im Mainzer Stadtgebiet
Vorlage: 1199/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 35.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1745/2012 Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels (ödp)**
Vorlage: 1201/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Vorlage 1745/2012 „Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels (ödp)“ zur Kenntnis. Wiedervorlage erfolgt in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 35.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0240/2012 der FDP**
hier: Weinwerbung für Mainz
Vorlage: 1207/2013

Der Stadtrat erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.08.2013.

Punkt 35.8 **Sachstandsbericht zu Antrag 1523/2011 der SPD**
hier: Städtische Veranstaltungen als weiterer Baustein für Great Wine Capitals nutzen
Vorlage: 1209/2013

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.08.2013.

Punkt 35.9 **Sachstandsbericht zu Antrag 0224/2013 der CDU betreffend Sauberkeit im Mainzer Stadtgebiet**
Vorlage: 1212/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Die Dezernentin wird gebeten, in einer der nächsten Ausschusssitzungen über die festgestellten Ordnungswidrigkeiten und die verhängten Bußgelder zu berichten.

Punkt 35.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0391/2009 der CDU und Ergänzungsantrag der FDP**
hier: Stärkung des Breiten- und Schulsports
Vorlage: 1263/2013

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Stadtrat nimmt den beigefügten Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist grundsätzlich erledigt. Die noch offenen Punkte werden dem Stadtrat als eigenständige Vorlagen zur Entscheidung vorgelegt, sobald diese Maßnahmen zur Umsetzung anstehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2013.

Punkt 35.11 **Sachstandsbericht zu Antrag 0523/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP**
hier: Strategie für Vielfalt
Vorlage: 1338/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.08.2013.

Punkt 36 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012
Vorlage: 1087/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 381.527,28 € und einer Bilanzsumme i. H. v. 14.198.018,47 € wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 381.527,28 € wird in der Höhe von 100.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt und der Restbetrag in der Höhe von 281.527,28 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.08.2013.

Punkt 37 **Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 33 Abs. 1 GemO;
hier: Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz vom 15.05.2013
Vorlage: 1320/2013**

Der Stadtrat nimmt den Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes vom 15.05.2013 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.09.2013.

Punkt 38 **Gründung und Finanzierung des SchUM-Vereins
Vorlage: 1269/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen –, dass die Landeshauptstadt Mainz Gründungsmitglied im Verein „SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz“ wird. Der Anteil der Stadt Mainz zur finanziellen Ausstattung des Vereins beträgt für das Haushaltsjahr 2014 im Rahmen einer Nachbewilligung 30.000 €. Die ab dem Haushaltsjahr 2015 benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ebenfalls 30.000 € sind bei der Planung für die Haushaltsjahre 2015 ff. entsprechend zu berücksichtigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2013.

Punkt 39 **Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz Haushaltsjahr 2009**

Schlussbericht des städt. Revisionsamtes über Prüfungsfeststellungen in den Haushaltsjahren. 2009 und 2010

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 und die Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters und Beigeordneten

Vorlage: 1293/2013

Nach dem Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Schöning, fasst der Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlüsse:

Der Stadtrat nimmt von den Prüfungsberichten und dem Schlussbericht Kenntnis.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt gemäß § 113 GemO fest, dass der Jahresabschluss und der Anhang mit Anlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Mainz vermitteln.

Der Ausschuss empfiehlt - unter Berücksichtigung der vorgenannten Feststellungen - dem Stadtrat den Jahresabschluss festzustellen. Die Korrekturen und noch zu treffende Maßnahmen sind zeitnah auszuführen.

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2009 und in einem gesonderten Beschluss die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.08.2013.

Punkt 40 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1044/2013

Die vorgelegten Listen für 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0130/2013, 0147/2013, 0148/2013, 0150/2013, 0151/2013, 0158/2013, 0159/2013, 0166/2013, 0167/2013, 0168/2013, 0173/2013, 0176/2013, 0178/2013, 0179/2013, 0180/2013, 0181/2013, 0182/2013, 0183/2013, 0186/2013 und 0190/2013 sowie 0196/2013 aus 2013 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2013.

Punkt 41 **Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Gonsenheim-Sandflora um zwei Gruppen bei Auflösung des eingruppigen Provisoriums ab 01.08.2014**
Vorlage: 1036/2013

Die städtische Kindertagesstätte Gonsenheim-Sandflora wird um zwei Kindergartengruppen mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt erweitert. Die provisorische Gruppe (22 Plätze), die seit dem Jahr 2008 in Containerräumen untergebracht ist, wird aufgelöst; der Container wird abgebaut.

Die Einrichtung wird für die Aufnahme von weiteren Unterdreijährigen umstrukturiert.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert. Von den Mehrkosten in Höhe von 451.543 € werden 445.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den Planansätzen des Projektes „Kindertagesstätte Ebersheim-Feldmäuse“, das nach baulicher Prüfung durch die Gebäudewirtschaft Mainz nicht umgesetzt werden kann.

Der Differenzbetrag in Höhe von 6.543 € ist, im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit, von der Maßnahme „Kita Universität (7.000611)“ gedeckt.

Die benötigten Mittel und Stellen stehen im Haushalt und Stellenplan 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 42 **Städtische Kindertagesstätte Wolkenburg in Mainz-Ebersheim; Erweiterung um eine Gruppe und Anpassung der Infrastruktur**
Vorlage: 1108/2013

Der Erweiterung der von der Stadt Mainz angemieteten Kindertagesstätte Wolkenburg im Stadtteil Mainz-Ebersheim um eine Gruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt durch die Wohnbau Mainz GmbH wird einstimmig zugestimmt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert. Die erforderlichen Mittel für die Inneneinrichtung, Infrastruktur, Wiederherrichten des Außengeländes und Anschaffung eines Spielgerätes in Höhe von 50.595,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den Planansätzen des Projektes

„Kita Bretzenheim-Holunderweg“. Die Erweiterung dieser Einrichtung kann laut Prüfungsfeststellung der Gebäudewirtschaft Mainz baulich nicht umgesetzt werden.

Die erforderlichen Mittel und Stellen stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 43 **Neubau von städtischen Kindertagesstätten;
Nachbewilligung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt mit Deckung von vorhandenen Mitteln im Finanzhaushalt
Vorlage: 1123/2013**

Der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt in Höhe von 288.235 € für das Haushaltsjahr 2013 und in Höhe von 381.470 € für das Haushaltsjahr 2014 zur Ausstattung der Neubauten von städt. Kindertagesstätten wird einstimmig zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus vorhandenen Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt des Doppelhaushaltes 2013/2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 44 **Verlagerung der Förderschule Peter-Jordan-Schule an den Schulstandort
"Am Gleisberg"
Vorlage: 1075/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ – die Verlagerung der Peter-Jordan-Schule von dem bisherigen Schulstandort „Am Judensand“ an den Schulstandort „Am Gleisberg“.

Die ergänzenden Kosten für den Neubau einer Einfeld-Sporthalle für die Peter-Jordan-Schule in Höhe von ca. 2 Mio. € werden zusätzlich bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 45 **Mehrkosten für den Ausbau des Ganztagschulbereiches
Vorlage: 1092/2013**

Der Stadtrat stimmt der Erweiterungsmaßnahme für den Ganztagschulbereich der Anne-Frank-Realschule plus einstimmig zu.

Die notwendigen zusätzlichen Kosten in Höhe von 1.481.406,80 € werden für das Haushaltsjahr 2014 zusätzlich bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 46 **Einrichtung von neuen Ganztagschulen zum Schuljahr 2014/2015**
Vorlage: 1093/2013

Der Stadtrat stimmt einstimmig zu, die Grundschule Theodor-Heuss-Schule in der Antragstellung, ab dem Schuljahr 2014/2015 Ganztagschule in Angebotsform werden zu wollen, gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz zu unterstützen.

Die laufenden Kosten für die Unterhaltung der Ganztagschule werden in den Ergebnishaushalten 2014 ff. veranschlagt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 47 **Namensgebung für die Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach**
Vorlage: 1009/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass der Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach der Name „Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach“ verliehen wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 48 **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für Fachraumausstattung**
Vorlage: 1070/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass für die Modernisierung der Ausstattung an den staatlichen Mainzer Schulen für das Haushaltsjahr 2013 im Ergebnishaushalt 200.000,00 € nachbewilligt werden und im Finanzhaushalt Mittel in gleicher Höhe gesperrt werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom

13.08.2013.

Punkt 49 **Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4**
hier: Sachstandsbericht und Kenntnisnahme
Vorlage: 1064/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2013.

Punkt 50 **Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2013 i.H.v. 256.000 € für die Maßnahme "Umrüstung der Hafenbahnübergänge Hattenbergstraße und Rheinallee" hier: Teilhaushalt 61 - Stadtplanungsamt**
Vorlage: 1052/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2013 i. H. v. 256.000 € für die Maßnahme „Umrüstung der Hafenbahnübergänge Hattenbergstraße und Rheinallee“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 51 **Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt**
2013: 260.000 €, 2014: 375.000 € für die Maßnahme Sanierung Stadtpark/Rosengarten I/An der Abtsgasse
Vorlage: 0657/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig nachfolgende Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt (2013: 260.000 €, 2014: 375.000 €) für die Maßnahme „Sanierung Stadtpark/Rosengarten I/An der Abtsgasse“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.06.2013.

Punkt 52

Bauleitplanverfahren "He 105/5.Ä" (Aufstellung/Planstufe I)
Bebauungsplanverfahren "Erweiterung des Gewerbegebietes
Mainz-Hechtsheim - 5. Änderung (He 105/5.Ä)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

gemäß

§ 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0468/2013

Der Stadtrat beschließt in Kenntnis der Empfehlungen des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim und des Bau- und Sanierungsausschusses mit Mehrheit zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

- den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aus-hangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 53 **Bauleitplanverfahren "He 128" (Aufstellung/Planstufe I)**
Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet Hechtsheim-Ost (He 128)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß
§ 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0469/2013

Der Stadtrat beschließt in Kenntnis der Empfehlungen des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim und des Bau- und Sanierungsausschusses mehrheitlich zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

- den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aus-hangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 54 **Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung (He 116/2.Ä)"**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0990/2013

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei einer Gegenstimme – zum o. g. Bauleit-planentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage ge-mäß § 3 Abs. 2 BauGB, sowie aus der erneuten Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungs-planentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 55

FNP Änderung Nr. 19 und Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum

(N 83)"

a) Änderung Nr. 19 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Güterverkehrszentrum (N 83)" - Beschluss;

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
und

§ 6 Abs. 6 BauGB;

- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)" - Satzungsbeschluss

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB

Vorlage: 1078/2013

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB, zu allen durchgeführten öffentlichen Auslegungen.
2. zu a) die Flächennutzungsplanänderung Nr. 19 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m § 32 GemO und § 6 Abs. 6 BauGB.
2. zu b) unter Abwägung der privaten- und öffentlichen Belange den oben angegebenen Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. zu a) die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB und zu b) die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.08.2013.l

Punkt 56

Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"

a) Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Neuer Quartiersplatz (N 87)"

hier: - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß

§ 3 Abs. 1 BauGB

- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem.

§ 4 Abs. 1 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß
§ 3 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Be-
lange gem.
§ 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1106/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu o. g. Bauleitplänen

1. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,
2. die Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 57 **FNP-Änderung Nr. 38 und Bebauungsplanverfahren "Le 2" (Planstufe II)**

a) Änderung Nr. 38 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Nino-Erné-Straße (Le 2)

hier: - Vorlage in Planstufe II;

- Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

(Offenlage)

b) Bebauungsplanentwurf "Nino-Erné-Straße (Le 2)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,

- Vorlage in Planstufe II,

- Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

(Offenlage)

Vorlage: 1126/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig

zu a):

- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

zu b):

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 58 **Bauleitplanverfahren "B137/1.Ä" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Südlich des Mühlweges zwischen Kaninchenpfad und Alfred-Mumbächer-Straße - 1. Änderung (B 137/1.Ä)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.
Vorlage: 1134/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "B 140 / 1.Ä" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Südlich des Mühlweges bis zur Bezirkssportanlage, zwischen Kaninchenpfad und Albert-Stoer-Straße - 1. Änderung (B 140 / 1.Ä)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.
Vorlage: 1135/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass

gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

Punkt 60 **FNP- Änderung Nr. 32 und Bebauungsplanverfahren "He 117" (Planstufe II)**

a) Änderung Nr. 32 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Weidezehnten (He 117)" hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.

§ 1 Abs. 8 BauGB,
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
(Offenlage)

b) Bebauungsplanentwurf "Am Weidezehnten (He 117)"

hier: - Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
(Offenlage)

Vorlage: 1147/2013

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (drei Gegenstimmen)

zu a):

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

zu b):

- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2013.

in das o. g. Gremium berufen.

4. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag des Deutschen Beamtenbundes RP wird als Nachfolger von Herrn Freisem

Georg Korsch (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium berufen.

5. Behindertenbeirat

(10 25 07 / 55)

Auf Vorschlag des DRK wird als Nachfolgerin für Frau Mansmann

Gaby Göbig-Fricke (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger für Frau Stahl

StRM Herbert Schäfer (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger für Frau Stahl

StRM Prof. Dr. Michael Pietsch (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.09.2013.

Punkt 64 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu sind keine Vorlagen vorhanden.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung